

Vorlagennummer: FB 56/0570/WP18
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 09.01.2025

Ratsantrag 314/18 der Fraktionen Grüne und SPD vom 24.01.2023 – Queeres Leben in Aachen stärken -, hier: CSD Aachen 2025

Vorlageart: Entscheidungsvorlage
Federführende Dienststelle: FB 56 - Fachbereich Wohnen, Soziales und Integration
Beteiligte Dienststellen:
Verfasst von: DEZ VI, FB 56/100
Ziele: keine Klimarelevanz

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Zuständigkeit
30.01.2025	Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie beschließt, das Projekt „CSD Aachen 2025“ des Rainbow e.V. Aachen in 2025, vorbehaltlich der Rechtskraft des Haushalts 2025, mit einem Zuschuss in Höhe von 25.000 Euro zu fördern.

Finanzielle Auswirkungen:

	JA	NEIN	

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebener Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebener Ansatz 20xx ff.	Gesamtbedarf (alt)	Gesamtbedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 2025	Fortgeschriebener Ansatz 2025	Ansatz 2026 ff.	Fortgeschriebener Ansatz 2026 ff.	Folgekosten (alt)	Folgekosten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	125.000	125.000	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
<i>+ Verbesserung / - Verschlechterung</i>	0		0			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Weitere Erläuterungen (bei Bedarf):

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen des Jahres 2023 wurde durch den Ausschuss für Soziales, Integration und Demographie am 19.01.2023 die finanzielle Unterstützung von queeren Organisationen in Höhe von jährlich insgesamt 125.000 Euro für die damaligen Folgejahre 2024 und 2025 beschlossen. Entsprechend sind im Haushaltsplanentwurf 2025 unter PSP-Element 4-050101-970-1 Mittel in unveränderter Höhe von 125.000 Euro eingeplant.

Mit Rainbow e.V. wurde auf dieser Grundlage eine Leistungsvereinbarung für die Jahre 2024 und 2025 mit einem jährlichen Zuschuss in Höhe von 65.000 Euro abgeschlossen.

Im Jahr 2024 verteilten sich die verbleibenden Mittel in Höhe von 60.000 Euro mit 25.000 Euro als Zuschuss zur Durchführung des CSD Aachen 2024 sowie mit 34.200 Euro an die Aidshilfe Aachen zur Durchführung des Projekts „SCHLAU“.

Für das Jahr 2025 liegen bei erneut noch verbleibenden Mitteln in Höhe von 60.000 Euro Anträge auf Zuschüsse in Höhe von insgesamt 64.200 Euro vor; erneut auf 25.000 Euro für den CSD, hingegen erhöht auf (gerundet) 39.200 Euro durch die Aidshilfe Aachen zur Durchführung des Projekts „SCHLAU“. Bei jeweils Beschlüssen über die vollen Antragsbeträge würden sich insgesamt ungedeckte Mehraufwendungen für den städtischen Haushalt in Höhe von 4.200 Euro ergeben.

Klimarelevanz:

Bedeutung der Maßnahme für den Klimaschutz/Bedeutung der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung (in den freien Feldern ankreuzen)

Zur Relevanz der Maßnahme für den Klimaschutz

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Der Effekt auf die CO₂-Emissionen ist:

<i>gering</i>	<i>mittel</i>	<i>groß</i>	<i>nicht ermittelbar</i>
			x

Zur Relevanz der Maßnahme für die Klimafolgenanpassung

Die Maßnahme hat folgende Relevanz:

<i>keine</i>	<i>positiv</i>	<i>negativ</i>	<i>nicht eindeutig</i>
x			

Größenordnung der Effekte

Wenn quantitative Auswirkungen ermittelbar sind, sind die Felder entsprechend anzukreuzen.

Die **CO₂-Einsparung** durch die Maßnahme ist (bei positiven Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 t bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Die **Erhöhung der CO₂-Emissionen** durch die Maßnahme ist (bei negativen Maßnahmen):

- gering unter 80 t / Jahr (0,1% des jährl. Einsparziels)
- mittel 80 bis ca. 770 t / Jahr (0,1% bis 1% des jährl. Einsparziels)
- groß mehr als 770 t / Jahr (über 1% des jährl. Einsparziels)

Eine Kompensation der zusätzlich entstehenden CO₂-Emissionen erfolgt:

- vollständig
- überwiegend (50% - 99%)
- teilweise (1% - 49 %)
- nicht
- nicht bekannt

Erläuterungen:

Mit Ratsantrag der Fraktionen Grüne und SPD Nr. 314/18 vom 24. Januar 2023 wurde die Verwaltung unter anderem beauftragt, die im Bereich der LGBTQIA+-Beratung tätigen Organisationen zu unterstützen (Anlage 1).

Mit dem Rainbow e.V. Aachen wurde in 2023 nach entsprechendem Beschluss des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie in seiner Sitzung vom 07. Dezember 2023 eine Leistungsvereinbarung für den Zeitraum 01.01.2024 bis 31.12.2025 abgeschlossen. Diese Leistungsvereinbarung schließt die vergleichsweise kleineren Förderungen von „trans*unity“ (ehemals TX Aachen), „SHALK“, Queerreferat an den Aachener Hochschulen e.V. und Rainbow Sports e.V. mit ein. Die weiteren im Kontext „Queeres Leben“ beabsichtigten Förderungen des Jahres 2025 – der Durchführung des CSD 2025 in Aachen sowie das Projekt „SCHLAU“ der Aidshilfe - bleiben individuell zu betrachten.

Im Haushalt 2025 sind 125.000 Euro zur Förderung von queeren Organisationen, einschließlich der Durchführung des CSD eingeplant. Davon entfallen 65.000 Euro auf die mit dem Rainbow e.V. abgeschlossene Leistungsvereinbarung, sodass für die weitere Förderung einzelner Projekte noch 60.000 Euro verbleiben.

Gemäß den Beratungen des Ausschusses für Soziales, Integration und Demographie in seinen Sitzungen vom 19. Januar und 28. September 2023 sind die einzelnen zur Förderung vorgesehenen Maßnahmen/Projekte/Organisationen dem Ausschuss zur jeweiligen Beschlussfassung vorzulegen.

Mit Antrag vom 12. Dezember 2024 wurde für die Durchführung des Projekts „CSD Aachen 2025“ (Anlage 2) eine Förderung in Höhe von 25.000 Euro beantragt (dieser Betrag entspricht dem in 2024 beantragten und bewilligten Betrag). Im Einzelnen wird auf die mit dem Antrag eingereichten Unterlagen (Projektbeschreibung und Finanzplan, Anlagen 3 und 4) verwiesen. Im Falle der Beschlussfassung gemäß Antragslage und Beschlussvorschlag verbleiben eingeplante Mittel in Höhe von 35.000 Euro für die Förderung des Projekts „SCHLAU“ der Aidshilfe Aachen in 2025 (siehe Erläuterungen zu den finanziellen Auswirkungen sowie gesonderte Vorlage).

Anlage/n:

- 1 - Ratsantrag der Fraktionen Grüne und SPD Nr. 314/18 vom 24.01.2023 (öffentlich)
- 2 - Antrag vom 12.12.2024 zum CSD Aachen 2025 (öffentlich)
- 3 - Projektbeschreibung CSD Aachen 2025 (öffentlich)
- 4 - Finanzplan CSD Aachen 2025 (öffentlich)



Grün-Rote Koalition im Rat der Stadt - 52062 Aachen

Oberbürgermeisterin
Sibylle Keupen
Rathaus/Markt
52058 Aachen

Eingang bei FB01

24. Jan. 2023

Nr. 314/18

Verwaltungsgebäude Katschhof
Johannes-Paul-II.-Straße 1
52062 Aachen

0241 432 7217 (Grüne)
0241 432 7215 (SPD)

Antrag Nr. 06/2023 (Grüne)
153/23 (SPD)

Aachen, 24.01.2023

Ratsantrag

Queeres Leben in Aachen stärken

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die Fraktion von GRÜNEN und SPD beantragen, im Rat der Stadt folgenden Beschluss zu fassen:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein Konzept zur Unterstützung der Angebote für LGBTQIA+-Personen zu erarbeiten, welches den Angebotsträgern Beratungsmöglichkeiten aufzeigt, beispielsweise zur Beantragung von Kaste-Mitteln oder anderen finanziellen Fördermöglichkeiten.

Darüber hinaus sollen mit den verschiedenen in diesem Bereich tätigen Organisationen wie bspw. dem Rainbow e.V., die wichtige kommunale Aufgaben wie Beratungstätigkeiten übernehmen, schnellstmöglich Leistungsvereinbarungen getroffen werden. Die Verwaltung wird zudem gebeten, die Ausrichtenden des Christopher Street Day (CSD) in Aachen zu unterstützen.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, Gespräche mit der Verwaltung der StädteRegion zu führen. Ziel soll sein, eine gemeinsame, abgestimmte Förderkulisse zur Stärkung von queerem Leben über die verschiedenen Behördenzuständigkeiten hinweg aufzusetzen.

Die Verwaltung trägt zudem dafür Sorge, dass innerhalb der eigenen Verwaltungsstrukturen die Belange von LGBTQIA+-Personen im Rahmen der Gleichstellung berücksichtigt werden und deren Akzeptanz gefördert wird.

Begründung

Die Anzahl der Menschen, die sich als Teil der LGBTQIA+ Community identifizieren, ist in den letzten Jahren stark gestiegen. Trotz einer wachsenden Sichtbarkeit queerer Themen in der Gesellschaft sind queere Menschen noch immer von Diskriminierung und Ausgrenzung betroffen.

Daher benötigen sie geeignete Angebote zum Austausch sowie Safe Spaces (sichere Orte) zur Stärkung ihrer gesellschaftlichen Teilhabemöglichkeiten.

Genauso vielfältig wie die LGBTQIA+ Bewegung müssen auch die Angebote für diese sein. Bisher wurde nur das Angebot des Jugendtreffs Knutschfleck e.V. von städtischer Seite gefördert.

1



Viele andere Gruppen in Aachen leisten aber bereits ehrenamtliche Arbeit für verschiedene Altersgruppen und Bedürfnisse, ohne bisher Unterstützung erfahren zu haben.

Durch eine erweiterte und systematisch aufgebaute Förderkulisse sollen diese Gruppen in ihrer Arbeit unterstützt werden, um ihr Angebot aufrechtzuerhalten oder auszuweiten. Das kann auch eine Motivation sein für lose Initiativen oder Gruppierungen, einen förderfähigen Verein zu gründen.

Des Weiteren muss es Bildungsangebote für Stadtgesellschaft und Verwaltung geben, um Vorurteile abzubauen und Diskriminierung vorzubeugen.

Für das Thema „Queeres Leben in Aachen stärken“ haben wir inklusive der Mittel für den Christopher Street Day (CSD) 100.000 EUR in den Haushalt eingestellt.

Mit freundlichen Grüßen

Carsten Schaadt

Fraktionssprecher GRÜNE

Michael Servos

Fraktionsvorsitzender SPD



AACHEN PRIDE

Gesellschafter

Rainbow e.V.
vertreten durch:
Christine Kölb
Lars Lübben

Geschäftsführer

Andreas Sommer

info@rainbow-aachen.de
www.rainbow-aachen.de

Bankverbindung:

Sparkasse Aachen
IBAN: DE16 3905 0000 0016 1531 24

Aachen Pride gUG., Jakobstraße 161-163, 52064 Aachen

Stadtverwaltung Aachen
z.Hd. Rafaela Jers
FB 56/101
52058 Aachen

Aachen, 12. Dezember 2024

Antrag auf Förderung des CSD Aachen 2025

Sehr geehrter Herr Jers,

hiermit möchte der Verein Rainbow e.V. einen Antrag auf Förderung des Projektes „Queeres Leben in Aachen 2025 – Teilantrag CSD Aachen“ durch die Stadt Aachen in Höhe von 25.000€ stellen.

Im Anhang erhalten Sie eine Projektbeschreibung und eine detaillierte Finanzierungsübersicht.

Mit freundlichen Grüßen

Christine Kölb
Vorstand

Andreas Sommer
Vorstand

Anlagen

- Projektbeschreibung
- Finanzierungsübersicht

Antrag CSD Aachen 2025



Das Pride Festival 2024 hat trotz durchwachsenen bis sehr feuchtem Wetter die Besucher*innenzahlen auf ca. 7.800 steigern können. Besonders am Freitagabend des CSD-Wochenendes waren Künstler*innen wie „Willman“ und „After Cooking“ von großer Anziehung. Am Hauptveranstaltungstag konnten wir queeren Künstler*innen wie z.B. „Finja“, „Gazelle, Gialu + Aufmischen“, „JNNRHNDRX“ und „Lila Sovia“ eine große Bühne bieten.

Aber auch die kleineren Veranstaltungen wie das Konzert mit Sophie Chassée und Killian im Garten des Musikbunkers Aachen und die Lesung mit Markus Pavlovic im DORV-Laden Pannesheide hatten Ihre eigenen Zielgruppen und ein sehr persönliches Flair.

Durch die neue Veranstaltungsfläche auf Katschhof und Markt haben sich die Fixkosten für das CSD-Wochenende, ohne Programm, von ca. 20.000€ auf ca. 40.000€ erhöht. Die Differenz von 20.000€ konnten wir 2024 durch eine Förderung aus dem regionalen Kulturprogramm des Landes NRW (RKP), Spenden und Sponsoringeinnahmen auffangen. Die RPK-Förderung steht uns aufgrund drastischer Haushaltskürzungen, trotz sehr positiver Jurybewertung, für 2025 nicht mehr zur Verfügung. Gleiches gilt für Mittel aus dem Programm „Demokratie Leben Aachen“ des Bundes. Vor diesem Hintergrund bleibt für 2025 alleinig die Förderungen aus kommunalen Mittel der Stadt Aachen und der StädteRegion Aachen übrig.

Vor diesem Hintergrund planen wir für 2025 einen deutlich kleineren und auf einen Tag verkürzten Christopher-Street-Pride (CSD). Die Zahl an Informationsständen wird 2025 wohl weiter stiegen. Wir wollen auf jeden Fall wieder, im Rahmen unserer aktuellen finanziellen Möglichkeiten, einen Tag lang eine sichtbare Bühne für queere Kultur bieten. Wir planen zurzeit mit Samstag, den 06. September 2025 als Veranstaltungstag für CSD-Demo und Straßenfest.

Kosten Demo

Für die eigentliche Demonstration werden zwei bis drei Beschallungswagen benötigt (Pritschenwagen oder Lastenräder mit Soundsystem). Außerdem fallen Kosten für die notwendigen Gebühren an.

Kosten Straßenfest

Der größte Kostenpunkt sind hierbei die Fixkosten für die Bühne und Umsetzung des Sicherheitskonzeptes mit Sicherheits- und Sanitätspersonal. Dazu kommen die Künstler*innenhonorare und weitere Fixkosten wie GEMA, Versicherungen, Stromversorgung, Genehmigungsgebühren und Toiletten.

Öffentlichkeitsarbeit

Zur Bewerbung des Events sind neben einem Honorar für die Gestaltung des Plakats, von Flyern und Programm auch die Druckkosten anzusetzen, sowie für die Werbeunterstützung über SocialMedia.

Zur Finanzierung einer nachhaltigen queeren Angebotsstruktur in der Region Aachen stellt die Aachen Pride gUG im Namen aller beteiligten Gruppen bei der Stadt Aachen einen Antrag auf eine jährliche Förderung in Höhe von 25.000,- EUR.

Finanzplan 2025 (NEU)			
CSD Aachen			
06. September 2024			

Ausgaben		SOLL 2025	
1. Kosten Demo		2.250,00€	5%
1.1 Technikkosten 3 Lastenfahrräder inkl. Beschallung	2.250,00 €		
2. Kosten Straßenfest		22.500,00€	52%
2.1 Technikkosten Bühne	5.000,00 €		
2.2 Sicherheit inkl. Bauzäune & Absperrgitter	3.000,00 €		
2.3 Sanitätsdienst	1.500,00 €		
2.4 Programmkosten Bühne (Honorare Künstlerinnen)	5.000,00 €		
2.5 Mietkosten verschiedens Material, Toilettenwagen	2.500,00 €		
2.6 Sicherheitskonzept inkl. personeller Begleitung	1.200,00 €		
2.7 GEMA	650,00 €		
2.8 Versicherungen (Veranstaltungshapftpflicht)	650,00 €		
2.9 Baustromkästen inkl. Verlegung Stromleitungen	1.500,00 €		
2.10 Wasseranschlüsse inkl. Miete Standrohe	500,00 €		
2.11 Genehmigungsgebühren	1.000,00 €		
3. Öffentlichkeitsarbeit		4.200,00€	10%
3.1 Honorar Gestaltung	2.500,00 €		
3.2 Druckkosten Plakate, Flyer, Programm, Citylights	1.500,00 €		
3.3 Werbung SocialMedia	200,00 €		
4. Sontige Projektkosten		3.850,00€	9%
4.1 Wegweisersystem, Bauzaunbanner & Banner Bühne	1.000,00 €		
4.2 T-Shirts für 45 Helfer*innen	850,00 €		
4.3 sonstige Nebenkosten	2.000,00 €		
5. Personal- und Honorarkosten		10.300,00€	24%
5.1 Peronalkosten Projektleitung	5.000,00 €		
5.2. Personalkosten Honorar	3.000,00 €		
5.3 Personalkosten SocialMedia	1.500,00 €		
5.4 Honorare Awarenesssteam	800,00 €		
Summe Ausgaben		43.100,00€	100%

Einnahmen		SOLL 2025	
Einnahmen aus Speisen- und Getränkeverkauf		1.850,00€	4%
Stand- und Teilnahmegebühren		1.500,00€	3%
Einnahmen aus Merchverkauf		1.500,00€	3%
Sponsoring, Anzeigenwerbung, Partylizenz		7.500,00€	17%
Spenden		2.750,00€	6%
Finanzzuschuß Land NRW		3.000,00€	7%
Finanzzuschuß Stadt Aachen		25.000,00€	58%
Summe Einnahmen		43.100,00€	100%

Saldo		0,00€	
--------------	--	--------------	--